

## BUREAU VERITAS

### KURZDESCHEIBUNG

Ein Frachtcontainer wird auf den Schillerplatz gestellt und dort vom 3. Mai bis 21. Juni als temporärer Ausstellungsraum mit kollaborativen Projekten bespielt. Der Fachbereich Grafik & Druckgrafik arbeitet dabei wöchentlich mit einem anderen Fachbereich zusammen. Das Projekt versteht sich als „Intro“, als Jingle zur Rückübersiedlung der Akademie auf den Schillerplatz, weshalb wir jene fünf Fachbereiche (Zeichnung, Performative Kunst, Kontextuelle Malerei, Figurative Malerei, Abstrakte Malerei), die ebenso zurück übersiedeln, eingeladen haben, jeweils eine Woche gemeinsam zu gestalten. Die wöchentlichen Aktivitäten reichen dabei von Ausstellungen, über Performances & partizipative Projekte bis hin zu Klassentreffen und Lehrveranstaltungen.

### PROJEKTDESCHEIBUNG

Bureau Veritas ist ein Ausstellungsraum in Form eines Containers, der seit 2019 im Außenbereich der Engerthstraße steht und dort von Studierenden des Fachbereichs Grafik und druckgrafische Techniken bespielt wird.

Der Innenraum des Containers ist zu einem White Cube umfunktioniert und gibt die Möglichkeit die eigenen Arbeiten und künstlerische Praxis in einer Ausstellungssituation zu erproben.

Der Name „Bureau Veritas“ ergab sich dabei zufällig, da das Logo der Inspektions-, Klassifikations- und Zertifizierungsgesellschaft „Bureau Veritas“ auf den Container gedruckt ist.

(ausführliche Projektdokumentation aller Ausstellungen unter:

[http://ineshochgerner.com/wp-content/uploads/2020/10/PORTFOLIO\\_BureauVeritas.pdf](http://ineshochgerner.com/wp-content/uploads/2020/10/PORTFOLIO_BureauVeritas.pdf))



*Bureau Veritas, Ansicht Engerthstraße 2019*

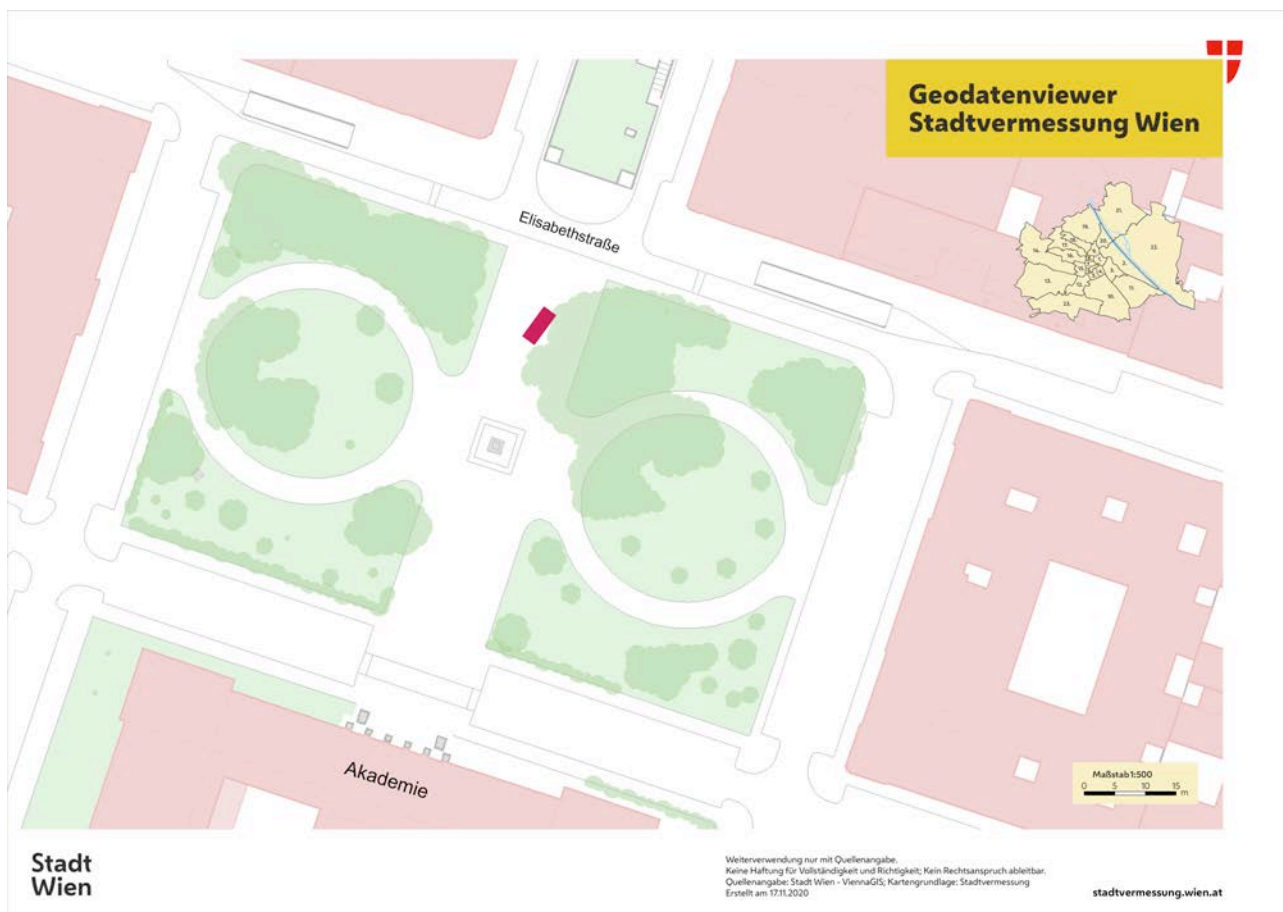
Dieser Container wird im Sommersemester 2021 (Mai-Juni) auf den Schillerplatz gestellt und für Ausstellungskollaborationen unserer Studierenden mit anderen Fachbereichen genutzt. Dabei wird nicht nur der Innenraum bespielt, sondern auch die Außenfläche des Containers. Jede Woche wird von den Studierenden gemeinsam mit einem anderen Fachbereich erarbeitet. Folgende Fachbereiche haben zugesagt: Performative Kunst, Kontextuelle Malerei, Zeichnung, Abstrakte Malerei, Figurative Malerei

Der Raum wird zum Auftakt der Rückübersiedlung an den Schillerplatz und öffnet gleichzeitig die Akademie und die akademische Praxis der Öffentlichkeit - und umgekehrt: die Studierenden sind nicht mehr in den geschützten Rahmen des „Hinterhofs“ der Engerthstraße eingebettet, sondern setzen sich mit einem neuen Kontext und anderen Betrachter\*innen auseinander. Der Container steht auf dem Boden, ebenerdig, es gibt keine Stufen nach oben oder schwere Türen zu öffnen, ist gleichzeitig aber auch selbst Skulptur im öffentlichen Raum.

Die möglichen Aktivitäten reichen dabei von Ausstellungssituationen, Performances und partizipativen Projekten, über Lehrveranstaltungen, Klassentreffen bis hin zu informellen Aktivitäten.

Die Frequenz ist sehr hoch und eng getaktet. Es wird wöchentlich gewechselt. Der Container wird unter der Woche tagsüber durchgehend (Corona-konform) betreut.

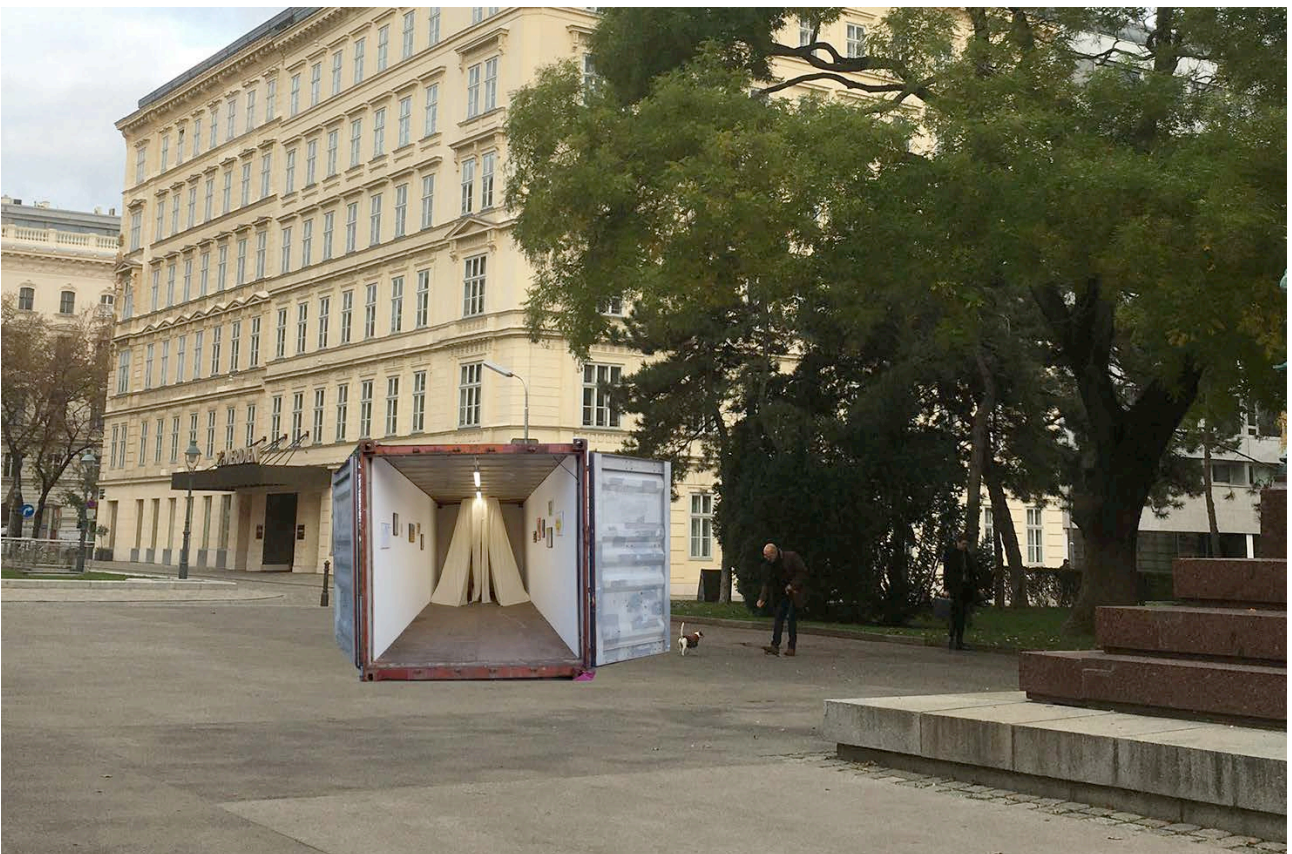
Abgesehen von den wöchentlichen Kooperationen, werden die Studierenden auch fachbereichsübergreifend im Organisatorischen zusammenarbeiten.



Aufstellungsort zwischen Schillerdenkmal & Elisabethstraße; GR ca maßstabsgetreu



Visualisierung



Visualisierung

## **UMSETZUNG:**

Das Projekt ist bereits seit Herbst in Arbeit und wurde bereits bei der Einzelprojektförderung der Akademie eingereicht und mit € 3000,- unterstützt.

Seither bemühe ich mich um zusätzliche Förderungen, die aber in diesem Fall außerhalb des universitären Rahmens schwer zu erreichen sind, da das Projekt sehr stark an die Rückübersiedlung der Akademie gekoppelt ist und sich deshalb diverse Förderstellen wie die MA 7 nicht zuständig fühlen.

Eine Grundnutzungsvereinbarung mit der zuständigen Behörde wurde bereits unterschrieben und auch durch den 1. Bezirk genehmigt.

Die angefragten Fachbereiche haben zugesagt.

## **ZEITPLAN:**

**Laufzeit: 3.5. - 21.6.**

30.4. Anlieferung Container

3.5. - 9.5.: DIY (Sieb)drucklabor (LV: Projektorientierte Studien/ Ines Hochgerner)

10. 5. - 16. 5.: Kontextuelle Malerei + Grafik

17.5. - 23.5.: Performative Kunst + Grafik

24.5. - 30.5.: Zeichnen + Grafik

31.5. - 6.6.: Abstrakte Malerei + Grafik

7.6. - 13.6.: Figurative Malerei + Grafik

14.6. - 21.6.: Gruppenausstellung

22.6. Abtransport

Umgebaut wird wöchentlich am Montag. Jeden Dienstag wird es einen Eröffnungstag geben. Die genauen Wochenprogramme werden im März/April mit den jeweiligen Fachbereichen erarbeitet.

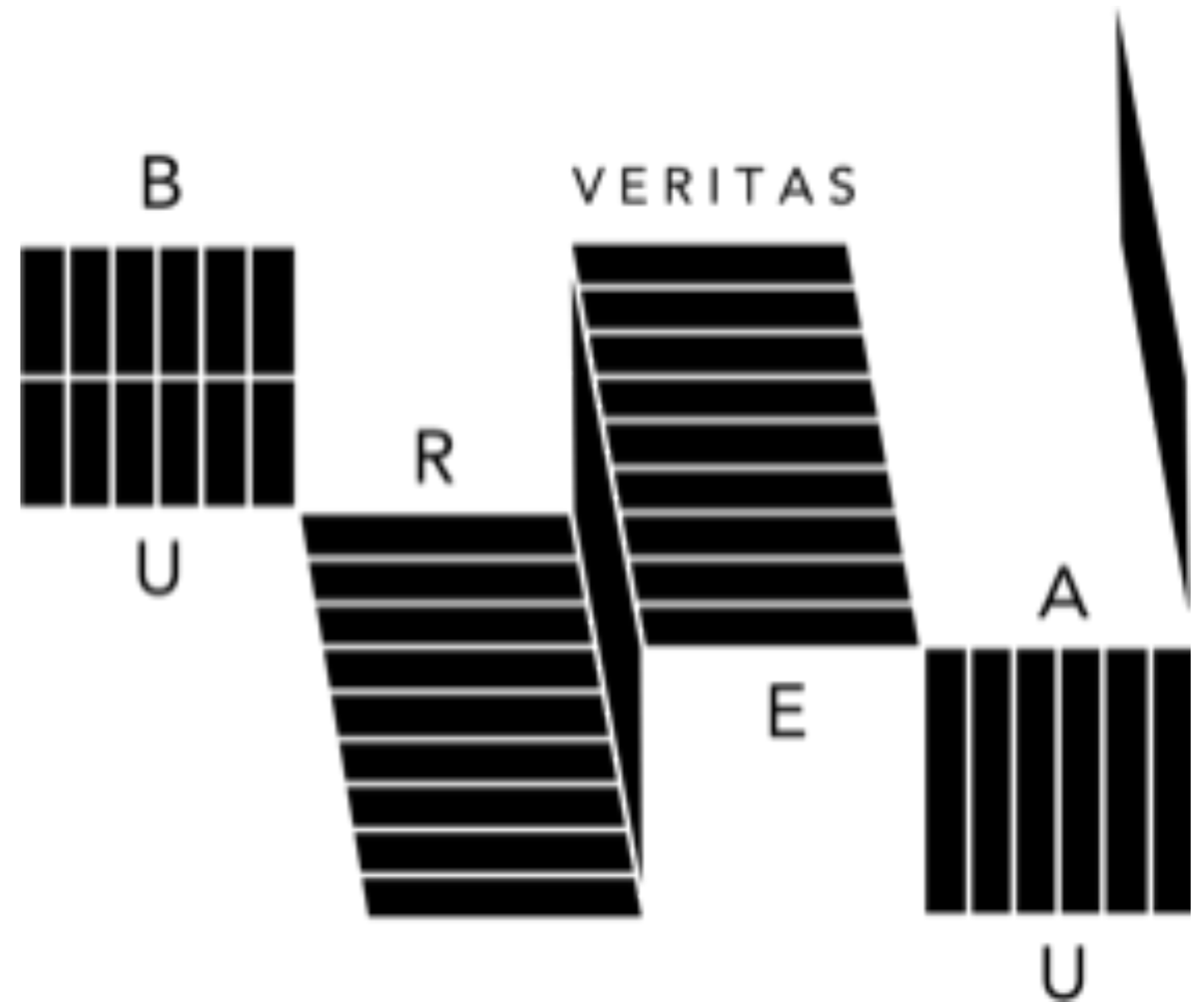
Offen und bespielt wird der Container von Dienstag bis Freitag oder Samstag.

## **Hauptprojektverantwortliche:**

Ines Hochgerner

(CV & Arbeitsproben/öffentlicher Raum am Ende des pdfs)

Ausstellungen Bureau Veritas, Engerthstraße, AUSWAHL



Ein Ausstellungsraum des Fachbereichs Grafik und druckgrafische Techniken



**BITTE PSSST!**

by Alexandra Feusi



27-11-2019



ALKOPOP

by Florian Genzkenl





15-01-2019



FOREIGN

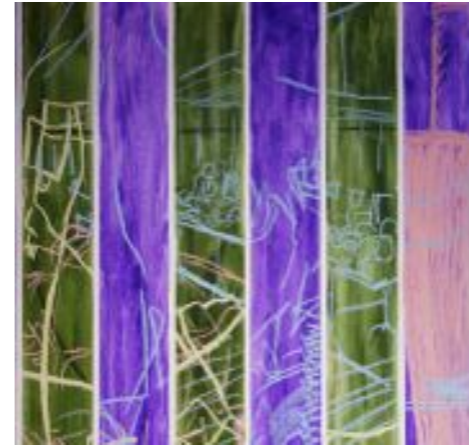
by Fedele Friede - Johana Holisz

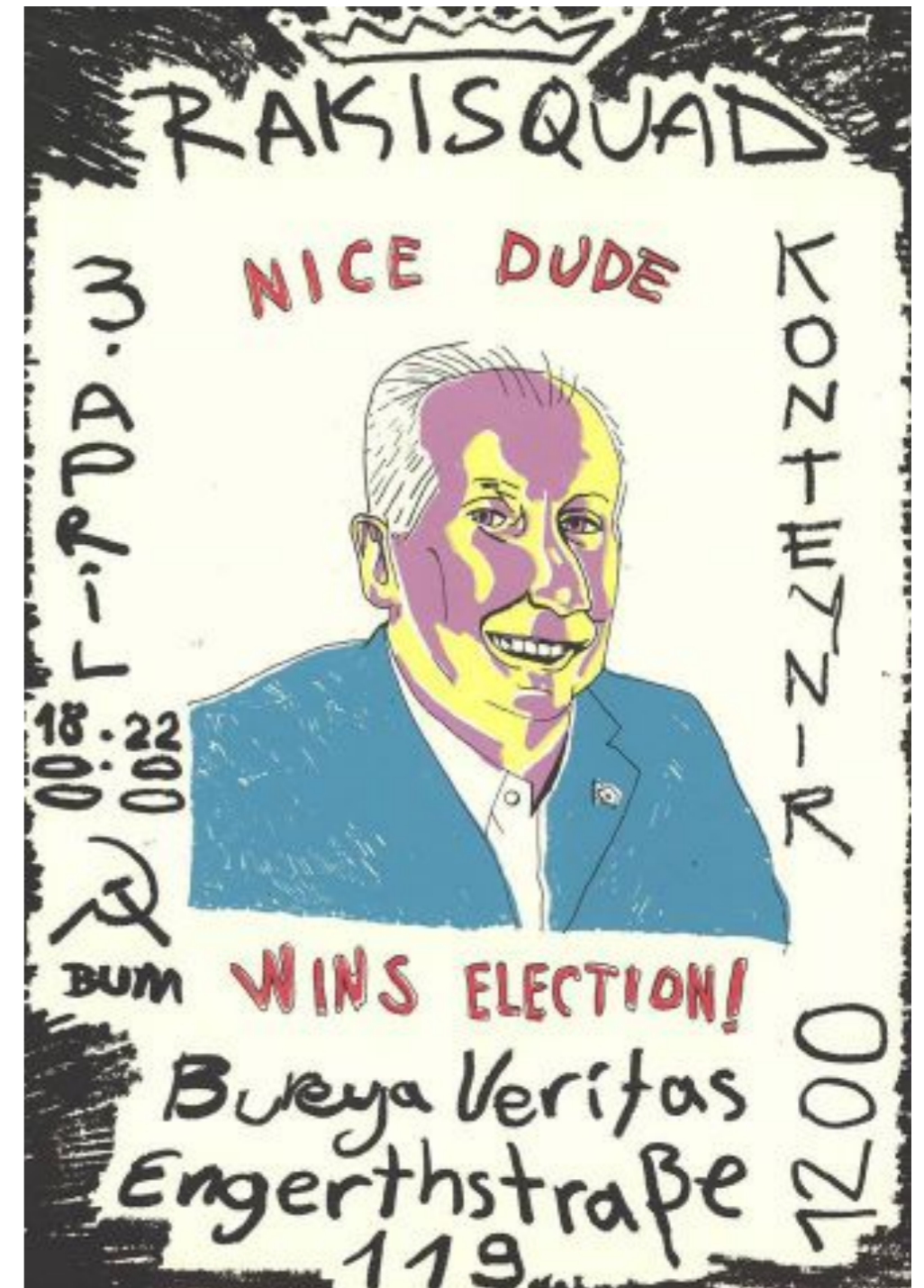




KIWI

by Alvar Bohrmann





CONTEYNIR

by Rakisquad

